Sidonie Horváth de Gementh geborene von Kühnbeck giebt im eigenen, sowie im Namen ihrer unmündigen Tochter Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten beziehungsweise Vaters des Herrn

FRANZ HORVÁTH de Gementh

k. k. Oberlieutenant im Uhlanen-Regimente Graf Grünne Nr. 1,

Besitzer des Marianer-Kreutzes zum deutschen Ritterorden, der kaiserlich mexikanischen silbernen Tapferkeits- und der französisch-mexikanischen Erinnerungs-Medaille,

welcher im 38. Lebensjahre nach längeren Leiden am 15. Jänner 1882 um 12 Uhr Mittags selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird über dessen ausdrücklichen Wunsch in der Stille in das k. k. Garnisonsspital übertragen, dort Dienstag den 17. dieses Monats um 3 Uhr Nachmittag eingesegnet, und sodann am hiesigen Friedhofe im eigenen Grabe zur letzten Ruhe bestattet.

pas Eab rcowy

Buchdruckerei des „CZAS" in Krakau.